

BUUCHHÜSLI ZIEFEN WASCHTAG



Wir waren am 9.9 in Ziefen beim Buchhüsli. Da sind wir mit Bus und Zug hingegangen. Da haben wir gelernt, wie man früher gewaschen hat. Ich fand die Seifen, die sie dort hatten sehr lustig. Und in dem Häuschen war alles Original von früher. Am besten fand ich das Schlagbrett. Nach dem Waschen gingen wir in den Wald und spielten FUSSBALL. Wir hatten sehr viel Spass und am Abend waren wir Todmüde. Lars



Wir waren in Ziefen bei einem Waschhäuschen mit dem Namen Buuchhüsli. Das heisst so weil man früher Seife mit Buchenäsche hergestellt hat. Die Wäschefrauen Claudia und Anita haben uns das frühere Wäschen erklärt und näher gebracht. Ich habe auch viele neue Dinge kennengelernt. Wie z.B. stöpseln oder Wäsche auf einem Brett schlagen. Wir haben ein Tuch genommen eingeseift auf dem Waschbrett geschrubbt, anschliessend in warmes Wasser getunkt, dann in kaltes Wasser getunkt und in den Brunnen getunkt. Zu diesem Durchgang gehört auch das man es auf ein Austropfbrett gelegt und anschliessend zu zweit ausgeringt hat. Das Erlebnis im Buuchhüsli war sehr spannend und lehrreich. Sophie

Wir haben ein Feuer gemacht. Der Tag war lustig. Wir haben viel Fussball gespielt. Mit dem Bus und Zug sind wir nach Hausen. Şervan

Wir waren in Ziefen dort waren wir in einem alten Waschhäuschen namens Buuchhüsli. In diesem Waschhäuschen hat uns die Waschfrau Anita und die Waschfrau Claudia gezeigt, wie man früher Wäsche gewaschen hat. So wie die beiden das uns erklärt haben war es richtig anstrengend. Man musste am Tag vorher zuerst den Ofen aufheizen und am nächsten Tag ging das Waschen dann erst richtig los. Wir durften selber Wäsche waschen es war richtig anstrengend man musste zuerst das Kleidungsstück mit Seife einreiben, dann hat man es genommen und richtig durch gebürstet. Nachher musste man das Kleidungsstück in einem heissen Wasserbehälter rein tun und durch stöpseln mit so einem Stöpsel nachher das Kleidungsstück ins kalte Wasser tun rausnehmen und in den Brunnen werfen und fertig war das Kleidungsstück aufhängen und dann ist es getrocknet,. Joël

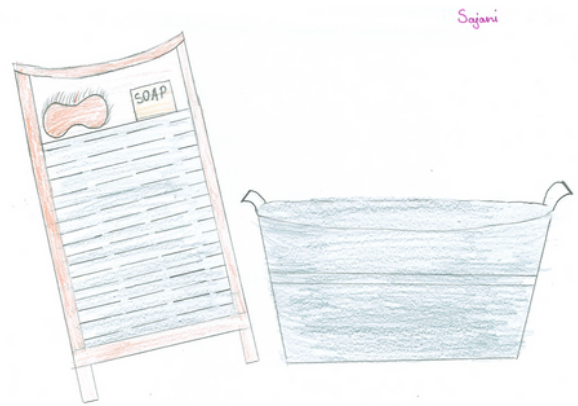


Ich fand das Waschen anstrengend, aber es war auch sehr interessant zu sehen wie man früher gewaschen hat. Früher hat man dreimal im Jahr gewaschen. Wir sind in einen Wald gelaufen und haben Mittag gegessen. Danach haben wir Fussball gespielt.
Valentin



Wir waren in Ziefen beim Buuchhüsli. Dort hat man früher gewaschen. Wir gingen 8:00 Uhr mit dem Bus und Zug nach Ziefen. Wir hatten dort gewaschen wie früher. Es war anstrengend. Nach dem Waschen gingen wir an eine Feuerstelle. Wir hatten die ganze Zeit Fussball gespielt. Anschliessend fahren mit dem Bus und Zug nach Bökten wir hatten einen Abschluss in der Arena. Es war toll. Jona

Wir waren im Buchhüsli. Das ist in Ziefen. Dort haben Claudia und Anita, das sind die Wäschefrauen, uns gezeigt wie die Leute früher Wäsche gewaschen haben. Die Leute haben früher nicht wie wir jetzt jede Woche einmal Wäsche gewaschen, sondern nur zwei oder drei mal im Jahr. Die Wäsche hat man auch in einem grossen Kessel gewaschen, man hat die Wäsche in den Kessel getan und dann mit einem Stöpsel gewaschen. Ein Stöpsel sieht aus wie Klopumpel einfach aus Metal. Die Waschfrauen mussten beim Waschen aber auch aufpassen, weil das Wasser womit sie gewaschen haben heiss war. Wir durften dann auch mal waschen aber mit kaltem Wasser und auch mal auf das Schlagblett schlagen, das ist ein Brett wo die Leute darauf geschlagen haben, damit der Dreck ein bisschen weg geht. Sabina



Wir haben gelernt wie man früher gewaschen hat. Man hat mit einem Stöpsel die Wäsche gepimpelt. Die Waschfrau hiessen Anita und Claudia. Die ganze Klasse hatte viel Spass. Was ein bisschen doof war, dass es die ganze Zeit geregnet hat. Was mir am meisten Spass gemacht hat, war ein Schlagbrett da hat man die Wäsche genommen und hat sie auf ein Brett geschlagen. Man hat Asche genommen, als es die Seife noch nicht gab. Man hat ein Handtuch gekriegt eine Seife und eine Bürste und da muss man das Handtuch einseifen, und danach schrubben. Dann hat man es ins heisse Wasser rein geworfen dann hat man's rausgenommen ins kalte Wasser geworfen und dann wiederum in deinen Brunnen. Hat es aufgehangen und dann hat es halt getrocknet und das wars dann. wir sind dann in den Wald gelaufen und haben Mittag gegessen, danach haben wir Sau gespielt das ist ein Spiel wo man mit einem Fussball spielt. Danach sind wir runter zu einer Bushaltestelle gelaufen, und habe auf dem Bus gewartet. Dann sind wir zu dem Zug gekommen und danach mit dem Bus nach Bökten.
Henry

